

19.09.2016 – Nr. 29

ADAC MX Masters-Finale in Holzgerlingen mit vielen WM-Stars und Lokalmatadoren

- **Zweiter Gaststart von WM-Pilot Max Nagl beim ADAC MX Masters 2017**
- **Team Suzuki World MX2 mit Großaufgebot in Holzgerlingen**
- **Spannender Kampf um Platz zwei und drei zwischen Getteman, Jacobi und Brockel**
- **Nervenaufreibender Krimi um die vorderen Plätze im ADAC MX Junior Cup**

München. Das ADAC MX Masters 2017 geht in seine siebte und entscheidende Runde – und zwar am 23. und 24. September bei der KfV Kalteneck e.V. in Holzgerlingen. Dabei wird es vor allem bei den Big Boys in der Königsklasse noch mal spannend. Zwar wurde ADAC MX Masters-Pilot Dennis Ullrich (24, KTM Sarholz Racing Team) beim letzten Event in Gaildorf schon vorzeitig und damit zum vierten Mal Champion der Rennserie, allerdings spitzt sich der Kampf um Platz zwei und drei auf dem 1.800 Meter langen „Schützenbührling“ zu. Der Belgier Jens Getteman (24, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) hat derzeit noch die größten Chancen auf den Vize-Titel, Henry Jacobi (20, STC Racing Team, Husqvarna) und Christian Brockel (33, KTM GST Berlin) sind ihm jedoch dicht auf den Fersen. Der Punkteabstand zwischen Getteman und Jacobi beträgt gerade mal 17 Zähler, Brockel liegt zehn Punkte hinter Jacobi. Ein entspanntes Rennwochenende wird es demnach für keinen der drei Top-Stars, zumal das Fahrerfeld, das mit rund 220 Piloten aus 26 Nationen ohnehin hochkarätig ist, zusätzlich noch durch einige WM-Stars aufgemischt wird. Angemeldet haben sich unter anderem Max Nagl (30, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team), Jeremy Seewer (23 / SUI), Hunter Lawrence (18 / AUS) und Bas Vaessen (19 / NED, alle drei Team Suzuki World MX2), die sich das Finale der populärsten Motocross-Rennserie Europas nicht entgehen lassen wollen.

Ebenfalls beachtlich ist die Teilnehmerzahl der baden-württembergischen Lokalmatadoren, die hier in allen drei Klassen vertreten sind. Neben Dennis Ullrich aus Kämpfelbach (Landkreis Enzkreis), der in Holzgerlingen seit 2012 Vereinsmitglied ist, geht bei den Big Boys Sascha Ströbele aus Gärtringen (Landkreis Böblingen) (29, Yamaha) an den Start, der genau wie ‚Ulle‘ zum Club KfV Kalteneck e.V. gehört.

Im ADAC MX Youngster Cup ist es Rico Siebert aus Calw (20, KTM Kosak Racing), der mit einer Wildcard beim siebten ADAC MX Masters-Stopp antreten darf. Für ihn geht es vorrangig erst einmal um eine Qualifizierung für den Rennsonntag, wobei er auf viel Unterstützung seiner Freunde und Familienmitglieder hofft. Für Spitzenreiter Tom Koch (19, KTM Sarholz Racing Team) wird das Finale im ADAC MX Youngster Cup ein entspanntes, ließ er sich bereits in Gaildorf zum Sieger der Klasse zwei küren. Seine beiden stärksten Konkurrenten Thomas Sileika (18 / LAT, WZ Racing, KTM) und Richard Sikyna (19 / SLO, MX Slovakia, KTM) buhlen dafür noch um den zweiten Platz. Die beiden trennen derzeit 23 Punkte voneinander.

Die Entscheidung um den Sieg im ADAC MX Junior Cup ist hingegen noch nicht gefallen. Stattdessen erwartet die Besucher hier ein echter Nervenkrimi um die vorderen Plätze. Nachdem der Spitzenreiter Max Palsson (14, Mefo Sport Racing Team) nach einem Schlüsselbeinbruch bei der europäischen Motocross-Mannschaftsweltmeisterschaft in Danzig seine Chance auf den Gewinn voraussichtlich vertan hat, stehen nun der Zweitplatzierte Magnus Smith (13 / DEN, Mefo Sport Racing Team) sowie der Tabellendritte Constantin Piller (13, MSC Freisinger Bär by Mefo Sport Racing Team) in den Startlöchern, um als Champion und Vize-Sieger bei den jüngsten Athleten der ADAC MX Masters-Rennserie von sich reden zu machen. Smith liegt mit gerade mal acht Punkten hinter dem verletzten Palsson, Piller hat mit 47 Zählern Abstand auf Smith gute Chancen auf den zweiten Gesamtplatz. Außerdem haben sich auch in der Nachwuchsklasse einige Fahrer aus der Region angemeldet. Mit Jona Katz aus

Presse-Information

Holzgerlingen (Kreis Böblingen) (12, Husqvarna), Benedict Weiß aus Gärtringen (Kreis Böblingen) (11, KTM Fink) sowie Malik Schoch aus Sulz am Eck (Kreis Calw), (15, CLM powered by Winkle Racing, KTM) sind gleich drei Piloten aus Baden-Württemberg mit dabei, die der lokalen Fan-Gemeinde einheizen wollen.

Die KfV Kalteneck e.V. gehört zu den langjährigsten Ausrichtern des ADAC MX Masters. Bis auf 2015 hat der Verein seit Gründung der Rennserie in 2005 jedes Jahr einen Stopp auf dem „Schützenbühlring“ veranstaltet. Daher war der Club auch 2017 wieder sehr engagiert, nicht nur das Motocross-Gelände perfekt für das in der Region gefragte Motocross-Spektakel zu präparieren, sondern auch für ein buntes Rahmenprogramm zu sorgen. Für die Kleinen wird eine ADAC Unfallschutzhüpfburg sowie der ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours aufgebaut, die Erwachsenen erwarten zusätzlich zum Renngeschehen noch abendliche Partys im Festzelt. Am Freitag tritt die Band „Friends live“ auf, Samstag wollen die „Crazy Crocodiles“ gute Stimmung verbreiten. Weiter findet am Sonntag ein letztes Mal in dieser Saison von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck eine Autogrammstunde mit den Top-Stars der Szene statt. In Holzgerlingen signieren die WM-Fahrer Max Nagl, Jeremy Seewer und Henry Jacobi sowie der ADAC MX Masters-Vierfach-Champion Dennis Ullrich und der Zweitplatzierte Jens Getteman eine halbe Stunde lang Poster und stehen auf Wunsch für Fotos zur Verfügung. Für das Wochenendticket zahlen Erwachsene 20 Euro, für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren kostet der Eintritt die Hälfte. Kinder und Jugendliche unter zwölf Jahren kommen in Begleitung eines zahlenden Besuchers kostenfrei auf das Gelände.

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von Red Bull, Suzuki, Motul, 24MX, Maxxis, Nolan, Allianz, Racing Policy, KTM, Husqvarna, Honda, Kawasaki, Yamaha, Fiat, Ortema, Magura, Motocross Enduro - Das Offroadmagazin seit 1971, Motorrad, Cross Magazin, Dirtbiker, Goldfren, Tsubaki, Leatt Corporation sowie Mefo Sport mit seinen Partnern Acerbis und Mefo Mousse.

Pressekontakt

ADAC MX Masters
Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.
Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport